



Kevelaerer Stadtspiel

„Der Geist und das Mädchen“

Die Geschichte:

Am Kardinal-von-Galen-Gymnasium steht die Jahrgangsstufenparty an. Paula, Anführerin des Clubs „Youtube Hexen“, teilt Bändchen an ihre Clubmitglieder aus. Sie würde liebend gerne mit Lukas, ihrem Schwarm, zur Party gehen. Doch er hat sich bereits mit der neuen Schülerin Lea verabredet – sehr zum Ärger von Paula.

Um Lea loszuwerden, lädt Paula sie unter dem Vorwand einer Mutprobe in den Club ein. Um Mitternacht soll sie zum stillgelegten Armeegelände kommen, um zu ihrer Mutprobe anzutreten. Als Mutprobe soll Lea zur Geisterstunde 15 Minuten alleine im Bunker bleiben. In diesem Bunker soll es nämlich Spuken.



Doch als Lea im Bunker verschwindet, schließt Paula die schwere, eiserne Tür. Lea bemerkt dies erst später und trifft im Bunker auf Hans, den Geist eines Soldaten, der dort seit dem Zweiten Weltkrieg gefangen ist. Er hatte damals eine silberne Münze gestohlen und hängt seitdem im Bunker fest.

Er kann erst erlöst werden, wenn sie an den rechtmäßigen Besitzer oder einen Nachfahren zurückgegeben wird. Es stellt sich heraus, dass Lea eine dieser Nachfahren ist.

Kannst du den beiden helfen, aus dem Bunker zu entkommen? Die Münze ist irgendwo in Kavelaer verschollen. Um sie zu finden, musst du einige Aufgaben lösen. Begleitet wirst du dabei von Hans, dem Geist.

Hier das Video zur
Geschichte ansehen



Dein Weg startet [auf dem Roermonder Platz](#), an dem Brunnen mit den zwei Stelen. Dort wartet die erste Aufgabe.

Siehst du den Heiligen Antonius? Er steht auf einer Stele vor der St. Antonius-Kirche. Wenn du genau zwischen den beiden Stelen des Brunnens hindurchblickst, siehst du ihn!

Was siehst du neben ihm?

- ☐ Ein Pferd **G**
- ☐ Eine Maus **E**
- ☐ Ein Schweinchen **Z**



Der Bote, welcher für den Transport der Münze verantwortlich war, merkte, dass er verfolgt wurde. Er bekam große Angst und legte die Münze heimlich dort ab, wo auch die Jakobspilger etwas ablegen, um sich symbolisch von einer Last zu befreien.

[Gehe nun zum Hauptportal der St. Antonius-Kirche](#). Siehst du die kleine Stele?

Was legen Pilger hier ab, um sich von einer Last zu befreien?

- ☐ Steine **U**
- ☐ Bonbons **V**
- ☐ Schmuck **N**



An der Stelle, wo Pilger ihre Steine ablegen, wurde auch die Silbermünze hinterlassen. Kurz darauf fand ein Pilger sie und nahm sie mit. Er war unterwegs, weil er sich mit seinem Bruder über das Erbe gestritten hatte – der Hof ging an den älteren Bruder, er selbst blieb fast leer aus. Aus Wut zündete er eine Scheune an und floh, bevor ein größerer Schaden entstehen konnte. Seitdem war er auf Pilgerreise. Ob die Münze ihm helfen kann, sich wieder mit dem Bruder zu versöhnen?

Der Pilger fand in einem Haus auf der [Hauptstraße 51](#) eine Herberge. Bitte begeben dich dort hin.

Siehst du die Figur, die über dem Geschäft auf einem Sockel an der Wand steht?

Kannst du sagen, wer das ist?

- ☐ Pumuckl **D**
- ☐ Papst Johannes Paul II **A**
- ☐ Hl. Josef **S**

Der Pilger kam von sehr weit her. Er stammt aus einem anderen Marienwallfahrtsort im Süden von Deutschland. Der Name dieses Pilgerortes ist auf einer Relieftafel vermerkt. Diese Tafel soll irgendwo bei der [Hauptstraße 41](#) liegen.

Mache dich auf den Weg dorthin und suche sie. Schon auf dem Weg wirst du weitere Tafeln auf dem Boden finden. Schau sie dir an.

Was steht auf der Tafel?

- ☐ Fernsehprogramm **B**
- ☐ Wallfahrtsort Altötting **A**
- ☐ Hausaufgaben **P**

Der Weg von Altötting bis Kvelaer war sehr lang. Kurz vor dem Ziel konnte der Pilger von Familien bewirtet werden, wie zum Beispiel im Gasthof „Zum Goldenen Schwan“. Wie die Familien gelebt haben, kannst du im alten Museumsteil des Niederrheinischen Museum entdecken.

[Gehe auf der Hauptstraße zum Museum.](#) Den alten Museumsteil wirst bestimmt gleich erkennen. Siehst du die tolle, alte Fassade?

Wie viele Fenster hat die Frontseite des Museums, also die, die zur Hauptstraße hingehört?

- ☐ 8 Fenster **M**
- ☐ 11 Fenster **X**
- ☐ 12 Fenster **I**



Der Pilger mit der Silbermünze ist zum [Kapellenplatz](#) gelaufen. Auf deinem Weg siehst du eine fast lebensgroße Figur eines Pilgers. Ob es wohl der Pilger aus unserer Geschichte ist?

Die Statue wurde vom Düsseldorfer Künstler Bert Gerresheim erschaffen. Er steht für alle Pilger, die nach Kevelaer kommen. Siehst du, wie der Pilger das Gnadenbild hält? Schau dir die Statue genau an.

Was findest du noch?

- ☐ Eine Muschel **M**
- ☐ Eine Sonnenblume **D**
- ☐ Eine Kröte/Frosch **E**



Der Pilger mit der Münze ging weiter zur Beichtkapelle, um seine Tat zu beichten. Wie durch ein Wunder traf er dort auf seinen Bruder. Er gab ihm die Silbermünze, um den Schaden des Brandes wieder gut zu machen. An einer der Kirchentüren gibt es eine besondere Form der Klinke. Diese steht als ein Zeichen der Versöhnung und machte den Bruder nachdenklich.

[Gehe nun weiter über den Kapellenplatz.](#) Zwischen dem Priesterhaus und der Marienbasilika gibt es einen wunderschönen Brunnenhof. Finde die Tür zur Sakristei mit dem Griff aus Bronze. Die Türe zur Sakristei nennt sich „Portal der Versöhnung“.

Welche Form hat die besondere Klinke der Türe?

- ☐ Eine Blume **N**
- ☐ Ein Buch **K**
- ☐ Eine Hand **E**



Die Brüder, endlich miteinander versöhnt, gingen zusammen zur Kerzenkapelle, um symbolisch eine Kerze zu entzünden. Vor der Kirche saß ein Bettler, welcher besonders arm und krank aussah. Der Bruder unseres Pilgers schenkte dem Bettler die Silbermünze. Denn hoch oben auf dem Dach der Kirche steht ein Heiliger, dem gute Taten zugeschrieben werden.

[Gehe weiter zur Kerzenkapelle und schau nach oben.](#)

Welcher Heilige mag das da oben auf dem Dach sein? Wenn du es nicht genau weißt, darfst du auch Passanten fragen. Oder kannst du es irgendwo lesen?

- ☐ Der Hl. Nepomuk **C**
- ☐ Der Hl. Michael **N**
- ☐ Der Hl. Antonius **O**



Nun also hatte der Bettler die Münze. Er ging in die Gnadenkapelle um für sein unerwartetes Glück zu danken. [Folge auch du dem Bettler in die Gnadenkapelle und dem kleinen Gang hinter dem Altar entlang.](#) Aber sei dabei bitte ganz ruhig und störe keine anderen Betenden.

Was siehst du auf dem kleinen Bildchen?

- ☐ Die Gottesmutter Maria **Z**
- ☐ Eine Landkarte **F**
- ☐ Hendrick Busman **I**



Der Bettler war krank, aber nun hatte er ja die Münze. Endlich konnte er **zum Priesterhaus** gehen um sich dort von einem Priester, der der Medizin kundig war, behandeln zu lassen. Dieser nahm aber die Münze nicht an, da er an dem Tag bereits genug von Patienten eingenommen hatte. Man lebte damals eben von Tag zu Tag.

Was steht über der Eingangstüre des Priesterhauses?

- ☐ Herzlich Willkommen **H**
- ☐ Carpe Diem **U**
- ☐ Consolatrix Afflictorum **B**



Und so kam es, dass der kranke Bettler sich in einem der Nebengebäude auskurieren durfte.

Gehe links um das Priesterhaus herum in die Amsterdamer Straße. Neben den Brunnen mit den spielenden Kindern befindet sich der Don-Bosco-Saal. Dort hat der Bettler einige Tage verbracht und wurde gesund.

Auf zwei Sockeln neben den Türen sind zwei Köpfe abgebildet. Wen zeigen die Köpfe?

- ☐ Mechel Schrouse und Hendrick Busman **R**
- ☐ Friedrich und Helene Stummel **U**
- ☐ Heinz und Hannelore Müller **N**



Während seiner Genesung musste der Bettler viel Wasser trinken und er erkannte dabei, wie wichtig Wasser ist.

In Kevelaer gibt es einen Brunnen, dessen Wasserstand sich ständig ändert. Er erzählt von einer Rettung vor dem Ertrinken. Kannst du ihn finden? Er wird auch „Arche-Noah-Brunnen“ genannt.

Was befindet sich im Zentrum des Brunnens?

- ☐ Eine Fontäne **D**
- ☐ Ein Boot **F**
- ☐ Eine Marienfigur **J**



Der Bettler wollte zum Rathaus gehen, um mit der Silbermünze einen Brunnen zu finanzieren, denn Wasser hatte ihn geheilt. Doch auf dem Weg zum Rathaus fiel ihm die Münze aus einem Loch in seinen Taschen. Auf dem Weg dorthin kam er auch über den Mechelner Platz.

Begebe dich zum Mechelner Platz. Dort ist ein Kunstwerk, auf dem du sogar klettern darfst.

An was erinnert dich das Kunstwerk?

- ☐ Ein Rennauto **V**
- ☐ Eine Welle **R**
- ☐ Einen Hund **O**



Den Verlust der Münze bemerkte unser Bettler nicht sofort. Er vermutete, das Silber sei noch in seiner Tasche und wollte mit dem Brunnen Gutes tun. So wie Hendrick Busman es getan hat, indem er die Gnadenkapelle baute.

[Gehe zur Busmannstraße zur Statue von Hendrick Busman.](#)

Während des Dreißigjährigen Krieges hörte der Handelsmann Hendrick Busman 1641 kurz vor Weihnachten eine Stimme: „Hier sollst du mir ein Kapellchen bauen.“ Als sich die Stimme an den Folgetagen wiederholte, errichtete er ein Heilighäuschen, die heutige Gnadenkapelle.

Er baute es nach der Beschreibung seiner Frau Mechel, die eines Nachts eine Erscheinung hatte, in der sie das Kapellchen auf einem Marienbild vor sich sah. Das Bildchen hatte sie von Soldaten erhalten.

Wann hat Hendrick Busman gelebt?

- ☐ 1607-1649 **E**
- ☐ 1832-1898 **D**
- ☐ 1912-1982 **R**



Was war Hendrick Busman von Beruf?

- ☐ Kaufmann **I**
- ☐ Busfahrer **U**
- ☐ Holzschnitzer **L**

Und so wollte der Bettler im Rathaus den Brunnen beantragen. Er griff in seine Tasche und bemerkte plötzlich, dass er die Münze verloren hatte.

Nun irrte er herum und versuchte die Silbermünze zu finden. Von dieser fehlte jedoch jede Spur und er war deshalb sehr niedergeschlagen. Vielleicht hatte ein ehrlicher Finder sie ja im Rathaus abgegeben? [Gehe zum alten Rathaus am Peter-Plümpe-Platz.](#)

Wann wurde das alte Rathaus erbaut?

- ☐ 1642 **M**
- ☐ 1902 **H**
- ☐ 2000 **X**



Im Rathaus war sie leider nicht zu finden. Hans ist von dem vielen grübeln ganz schön erschöpft geworden. Er erinnert sich, dass es in Kvelaer einen Ort gibt, welcher der Erholung und Entspannung dient. Vielleicht ist auch die Münze hier hin gelangt?

[Mache dich auf den Weg zum Sologarten St. Jakob.](#) Dort findest du deine letzten Aufgaben.

Wusstest du, dass es in Kvelaer ganz besonderes Wasser gibt? Es hat eine besonders gute Wirkung auf die Menschen, wenn man es einatmet.

Warum ist das Einatmen von solehaltiger Luft so gesund?

- ☐ Es befreit die Atemwege **E**
- ☐ Es macht müde **O**
- ☐ Es heilt Wunden **L**



- ☐ 5 Kilometer V
 - ☐ 500 Meter I
 - ☐ 5 Meter C

Mit der Beantwortung der letzten Frage öffnet sich die Bunkertüre. Lea und Hans blicken gemeinsam in das Tageslicht. Hans materialisiert sich und wird zu einem echten Menschen. Als Dank gibt Hans dir den Buchstaben „T“. Endlich befreit, gehen beide nun zusammen und als echte Freunde durchs weitere Leben.

Du hast das Lösungswort gefunden? Dann gehe zur Tourist Information im Solegarten St. Jakob und frage, ob es die Münze wirklich gibt.



Hier das Video zur Befreiung ansehen





Lust auf mehr Spaß
für die gesamte Familie?



NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.

Tourist Information
Solegarten St. Jakob
Twistedener Straße 140
47623 Kevelaer
Telefon 02832 122-991
tourismus@kevelaer.de



www.kevelaer-marketing.de